

27 October 1945

Memorandum

To: General Donovan

From: Dr. von Schlabrendorff

Subjects: Denkschrift des Generals Warlimont vom 4. Juli 1945 über den Deutschen Generalstab und den Nazismus.

Ich erlaube mir folgenden Vorschlag: Die Denkschrift des Generals Warlimont gibt Veranlassung ihm folgende Fragen zu stellen:

1. Was hat Sie dazu bestimmt, Hitler und seine Massnahmen als verderblich anzusehen?
 - a. Welche Tatsachen?
 - b. Zu welcher Zeit?
2. Von wann an haben Sie Hitler bekämpft?
3. Haben Sie auch mit anderen hohen Offizieren aus dem Oberkommando der Wehrmacht im Gegensatz gestanden?
 - a. Mit Keitel?
 - b. Mit Jodl?
4. Welche Anlässe haben Sie benutzt, um Ihre entgegengesetzte Meinung zum Ausdruck zu bringen?
5. Was haben Sie getan, um Ihren Gedankengängen zum Durchbruch zu verhelfen?
6. Sind Sie Hitler persönlich entgegengetreten?
7. Mit welchen anderen Offizieren haben Sie über Ihre abweichende Grundauffassung gesprochen?
8. Wie haben Sie sich zu folgenden Offizieren eingestellt:
 - a. Generaloberst Halder
 - b. Generaloberst Zeitzler
 - c. Generaloberst Guderian
 - d. General der Infanterie Krebs
 - e. General der Infanterie von Greiffenberg

- f. Generalleutnant Heusinger
- g. Oberst von Bonin
- h. General der Artillerie Wagner, Generalgeartiermeister
- i. General der Nachrichtentruppe Fellgiebel, Chef des Nachrichtenwesens
- j. Generalmajor Steiff, Chef der Organisationsabteilung
- k. General der Infanterie Olbricht, Chef des Allgemeinen Heeresamtes
- l. Admiral Canaris, Chef der Abwehr

9. Haben Sie über Ihre Hitler entgegengesetzte Meinung mit Feldmarschällen gesprochen?

- a. Mit wem? b. Wann? c. Aus welchem Anlass?

10. Haben Sie mit Generaloberst Beck persönlich Fühlung gehabt?

- a. Während seiner Amtszeit? b. Nach Becks Verabschiedung?

11. Können Sie sich zum Beweise für Ihre Hitler entgegengesetzte Haltung auf einen der Offiziere berufen, die in den 20. Juli 1944 verwickelt waren?

s/ von Schlabrendorff

vS/jes